Anlage 5.1

Region Hannover

Region Hannover · Postfach 147 · 30001 Hannover

**Der Regionspräsident**

| | |
|---|---|
| Service/Team | Stabsstelle Behindertenbeauftragte |
| Dienstgebäude | Hildesheimer Str.18 |
| Ansprechpartnerin | [redacted] |
| Mein Zeichen | Dez. II.4 |
| Durchwahl | [redacted] |
| Telefax | [redacted] |
| E-Mail | Behindertenbeauftragte@region-hannover.de |
| Internet | www.hannover.de |


Stadt Burgdorf
Tiefbau
- [redacted]
- Per Mail

Hannover, 10.02.2022

**Ausbauprogramm Kreisverkehrsplatz Uetzer Straße/ Ostlandring**

Sehr geehrter Frau [redacted],

vielen Dank für die Übersendung der Unterlagen zu o.g. Bauvorhaben und die Gelegenheit zur Stellungnahme aus Sicht der Barrierefreiheit.

Der Ausbau des Kreisverkehrsplatzes findet mein Zustimmung. Ich bitte jedoch darum folgende Anmerkungen zu berücksichtigen und die Planungen ggf. noch anzupassen:

- Im Bereich der Nullabsenkung darf der Gehweg über eine Breite von 1m auf Fahrbahnniveau abgesenkt werden. Auf den Planungen ist nicht genau zu erkennen, ob diese Vorgabe so umgesetzt wird, oder ob das Nullniveau weniger als 1m beträgt.
- Das 6cm-Bord an der getrennten Querung ist mindestens auf der gesamten Breite des Richtungsfeldes auf 6cm zu erhöhen – dies ist auf einer der beigefügten Zeichnungen für mich etwas unklar dargestellt
- Sämtliche Querungen über die Straßen, die zum Kreisverkehr hinführen sind so angeordnet, dass der Bereich der Nullabsenkung einen jeweils längeren Überweg von einer Straßenseite zur nächsten aufweist, als der Bereich des 6cm-Bordes. Richtig ist, dass blinde und sehbehinderte Menschen an der von der Straßenmündung am weitesten entfernten Stelle des Überweges geführt werden müssen. Das ist nicht zu beanstanden. Für mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollstuhl oder Rollator erhöht sich aus hiesiger Sicht aber ebenfalls die Sicherheit, wenn der Überweg genauso lang/kurz ist, wie für blinde und sehbehinderte Verkehrsteilnehmerinnen und –teilnehmer. Ich bitte deshalb zu prüfen, ob eine

Verlegung der jeweiligen Querungsstellen noch ein Stück in die Straßen hinein möglich ist, um eine einheitliche Breite der Querungsstelle herzustellen.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

[redacted]

Beauftragte der Region Hannover
für Menschen mit Behinderung